

Tagung

Convegno

**Die neuen Alten und die
Generation Smartphone**

**I nuovi anziani e la
generazione smartphone**

**Konflikt oder Chance im
demografischen Wandel?**

**Conflitto o opportunità nel
cambiamento demografico?**



10. November 2017

10 novembre 2017

**Generationen im Wandel: Was Jugendlichen in Beruf, Familie, Freizeit
und Politik wichtig ist**

Gudrun Quenzel, Professorin für Bildungssoziologie, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

ABSTRACT

Etwa alle 15 Jahre scheinen sich die technischen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Bedingungen des Aufwachsens stark zu verändern. Zugleich verändert sich der Umgang von jungen Menschen mit den Bedingungen und Herausforderungen ihrer Zeit. Die Herausforderung, eine Generation zu beschreiben, liegt deswegen darin, die Vielfalt der jugendlichen Lebenswelten angemessen zu berücksichtigen und zugleich die auffälligen Merkmale und Eigenschaften herauszuarbeiten, die junge Menschen von jeweils vorherigen Generationen unterscheiden. Auf Basis der seit 1950 in Deutschland vorliegenden Shell Jugendstudien werden Merkmale früherer und heutiger Jugendgenerationen skizziert. Die Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2015 signalisieren dabei, dass eine selbstbewusste und entscheidungsfreudige junge Generation heranwächst, die sich nicht so stark unter Leistungsdruck fühlt. Auch schimmert ein neues Selbstbewusstsein durch, das man als junge Generation ein Anrecht auf Mitgestaltung hat. Die abwartende, sondierende und taktierende Haltung der pragmatischen Generation scheint sich wieder etwas mehr in Richtung einer stärkeren Positionierung und eines stärkeren Gestaltungswillens zu öffnen. Das sehen wir unter anderem daran, dass sich Jugendliche wieder verstärkt für politische Entwicklungen interessieren und zu politischen Prozessen Stellung beziehen. Auch Umweltbewusstsein und politisches Engagement werden von den Jugendlichen wieder als Werte genannt, an denen sie ihr Leben

orientieren. Neben politischen Themen ist für sie eine gute Work-Life-Balance wichtig. Zwar sind Sicherheit und eine gute Bezahlung im Beruf nach wie vor bedeutsam, aber die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Beruf und Freizeitinteressen sind für viele inzwischen zentral geworden.

Gudrun Quenzel